

# TimeSafe

## Leistungserfassung

### Rechnungslauf

# Inhalt

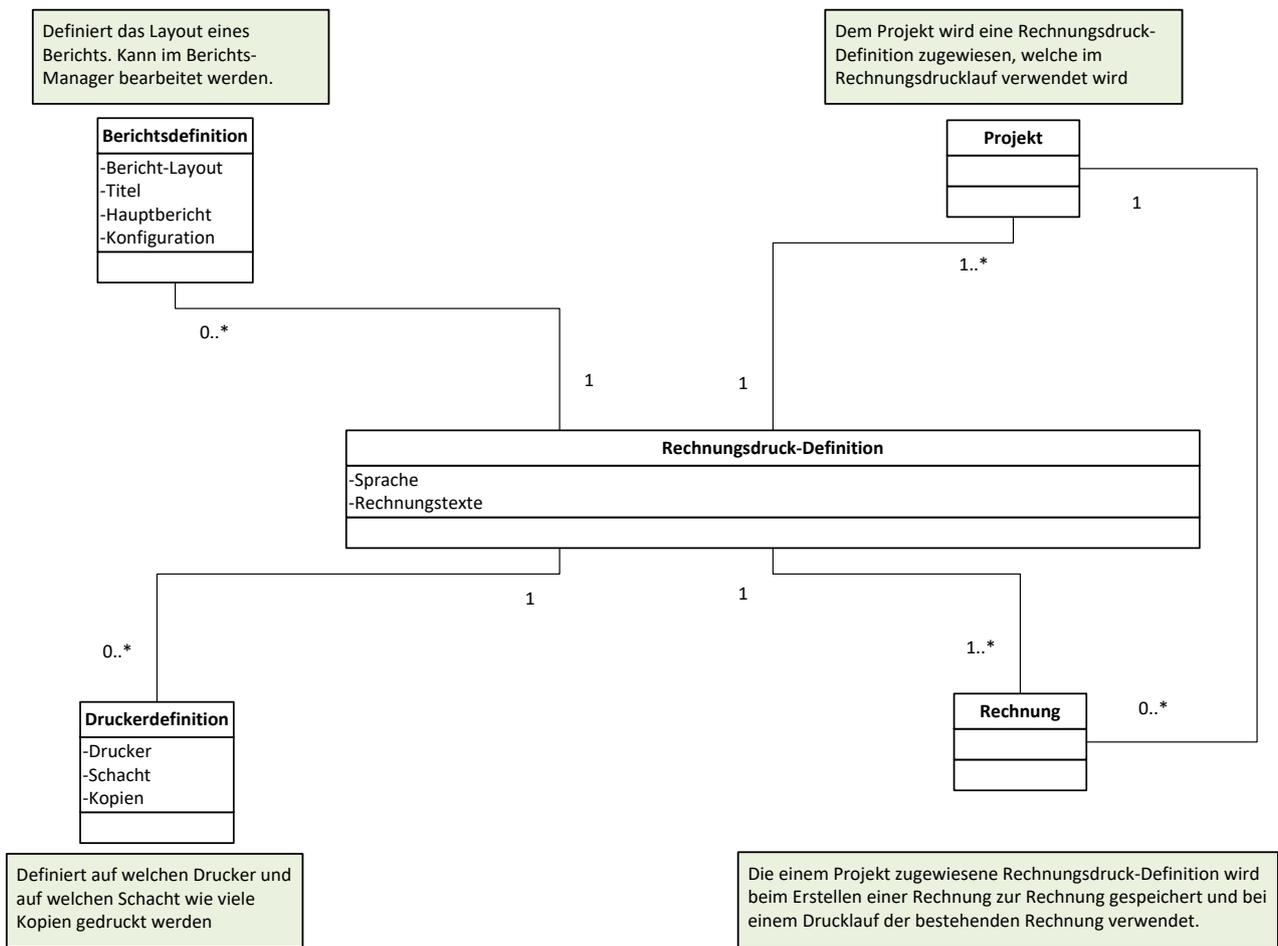
<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Übersicht</b> .....	<b>3</b>
2.1	Druckerdefinition .....	4
2.2	Berichtsdefinition .....	4
2.3	Rechnungsdruck-Definition.....	4
2.4	Projekt .....	5
2.5	Rechnung.....	5

# 1 Einleitung

Im Rechnungswesen der TimeSafe Leistungserfassung können mehrere Projekte in einem Schritt verrechnet und gedruckt werden (Rechnungslauf). Auch mehrere bestehende Rechnungen können direkt gedruckt werden. Damit bekannt ist, was, wie wohin gedruckt werden soll, muss einiges konfiguriert werden. Die Zusammenhänge werden nachfolgend beschrieben.

**Wichtig:** Der manuelle Ausdruck von einzelnen Rechnungsblättern hat keinen Zusammenhang mit diesem Artikel. In jenem Vorgang kann ein beliebiger Drucker/Schacht manuell ausgewählt werden.

# 2 Übersicht



## 2.1 Druckerdefinition

Druckerdefinitionen					
Bezeichnung	Drucker	Quelle (Druckerschacht)	Kopien	Verfügbar	
HP 3015 A4 (Neu)	\\IT-SERVER07\HP LJ P3015	Fach 2	1	Ja	
HP 3015 Handeinzug für EZ (Neu)	\\IT-SERVER07\HP LJ P3015	Fach 1	1	Ja	
HP 3015 IT-Briefpapier 2x (Neu)	\\IT-SERVER07\HP LJ P3015	Fach 3	2	Ja	
OKI EZ	\\It-server07\oki mc861	Kassette 3	1	Ja	
OKI IT-Papier 2x	\\It-server07\oki mc861	Kassette 1	1	Ja	
<b>OKI Normalpapier</b>	<b>\\It-server07\oki mc861</b>	<b>Kassette 2</b>	<b>1</b>	<b>Ja</b>	

In einer Druckerdefinition (Stammdaten) werden ein Drucker, ein Schacht sowie die Anzahl Kopien definiert. Das Rechnungsdeckblatt wird z.B. oft zweimal benötigt: einmal für den Versand und einmal für die interne Ablage.

## 2.2 Berichtsdefinition

Die Berichtsdefinition legt das Layout eines Berichts fest. Es kann z.B. definiert werden, ob beim Rechnungs-Deckblatt die Pauschalen nur als Summe erscheinen oder ob die einzelnen Pauschalen mit Text angezeigt werden. Mit dem [Berichts-Manager](#) (Stammdaten) kann das Layout der Berichte bearbeitet werden.

## 2.3 Rechnungsdruck-Definition

Bezeichnung:

Sprache:

<p>Rechnungsdeckblatt</p> <p>Berichtsdefinition: <input type="text" value="2000 Rechnungsdeckblatt"/></p> <p>Druckerdefinition: <input type="text" value="HP 3015 IT-Briefpapier 2x (Neu)"/></p>	<p>Einzahlungsschein</p> <p>Berichtsdefinition: <input type="text" value="2002 Zusatzblatt: Einzahlungsschein"/></p> <p>Druckerdefinition: <input type="text" value="HP 3015 Handeinzug für EZ (Neu)"/></p>	<p>Zusatzblatt</p> <p>Berichtsdefinition: <input type="text" value="2001 Zusatzblatt: Alle Leistungen auf ein"/></p> <p>Druckerdefinition: <input type="text" value="HP 3015 A4 (Neu)"/></p>
<p>Zeitleistungen</p> <p>Berichtsdefinition: <input type="text"/></p> <p>Druckerdefinition: <input type="text"/></p>	<p>Spesen</p> <p>Berichtsdefinition: <input type="text"/></p> <p>Druckerdefinition: <input type="text"/></p>	<p>Material</p> <p>Berichtsdefinition: <input type="text"/></p> <p>Druckerdefinition: <input type="text"/></p>
<p>Pauschalen</p> <p>Berichtsdefinition: <input type="text"/></p> <p>Druckerdefinition: <input type="text"/></p>	<p>Honorare</p> <p>Berichtsdefinition: <input type="text"/></p> <p>Druckerdefinition: <input type="text"/></p>	<p>Akonto</p> <p>Berichtsdefinition: <input type="text"/></p> <p>Druckerdefinition: <input type="text"/></p>

Für das Rechnungsdeckblatt, den Einzahlungsschein, das Zusatzblatt und für alle Leistungsarten wird definiert welcher Bericht auf welchem Drucker gedruckt wird. Im obenstehenden Beispiel ist zu sehen, dass für das Rechnungsdeckblatt der Bericht „2000 Rechnungsdeckblatt“ verwendet wird. Im Absatz 2.1 ist zu sehen, dass der Druckerdefinition „HP3015 IT-Briefpapier 2x (Neu)“ der Netzwerkdrucker „IT-SERVER07\HP LJ P3015“ mit „Fach 3“ hinterlegt ist und dass 2 Kopien gedruckt werden.

## 2.4 Projekt

**Verrechnung**

- Zeitleistungen nach Aufwand verrechnen
- Spesenleistungen nach Aufwand verrechnen

Projektstundensatz:  Währung:

Stundensatz Vorgabe:  (für neu hinzugefügte Tätigkeiten)

Vorgabe Ertragskonto:

Zahlungskondition:

**Rechnungsadresse**

- Kontaktperson des Projekts
- Anderer Kontakt
- Manuelle Definition

fidexa treuhand  
Frau Rita Bensegger  
Grienbachstrasse 17  
6300 Zug

**Rundungsart**

- Sämtliche Beträge werden mathematisch auf 0.05 gerundet  
- Die dargestellten Werte sind in jedem Fall identisch mit den berechneten Werten

**Mehrwertsteuer**

- Der MWST-Schlüssel der Stammdaten wird verwendet
- Es wird keine Mehrwertsteuer verrechnet
- Dieser MWST-Schlüssel wird verwendet

**FIBU**

Projekt nicht in FIBU verbuchen

**Berichte**

Druck-Definition:

Projektspezifischer Rechnungstext:

In den Projekten wird die gewünschte Rechnungsdruck-Definition unter „Verrechnung“ zugewiesen. Die hier gemachte Zuweisung wird für den Rechnungslauf verwendet.

## 2.5 Rechnung

Die Rechnungsdruck-Definition, welche einem Projekt zugewiesen ist, wird beim Erstellen einer Rechnung zu der Rechnung abgespeichert. Somit ist auch ein direkter Ausdruck von mehreren bestehenden Rechnungen möglich.

Mit Hilfe der Funktion „Drucken (Rechnungsdruck-Definition wählen)“ ist es möglich, mehrere Rechnungen mit derselben Rechnungsdruck-Definition zu drucken.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website [www.timesafe.ch](http://www.timesafe.ch)  
Änderungen und Fehler vorbehalten, © by Infotech AG

**infotech**

Infotech AG                    T +423 380 00 00  
Im alten Riet 125            F +423 380 00 05  
9494 Schaan                 info@infotech.li  
Liechtenstein                www.infotech.li